

**Schönes Gebetserlebnis**

**Enttäuschendes Gebetserlebnis**

**So bete ich am liebsten.**

	Fehlform	Grund	angemessene Form	Grund
I)	Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Ecken der <b>Straßen</b> stehend zu beten, (Mt 6,5a)	damit sie von den Menschen <b>gesehen werden</b> . Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin. (Mt 6,5b)	Wenn du aber betest, so geh in <b>deine Kammer</b> , und nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete (Mt 6,6a)	zu deinem <b>Vater, der im Verborgenen ist</b> , und dein Vater, der im Verborgenen <b>sieht</b> , wird dir vergelten. (Mt 6,6b)
II)	Wenn ihr aber betet, sollt ihr <b>nicht plappern</b> wie die von den Nationen; (Mt 6,7a)	denn sie meinen, dass sie <b>um ihres vielen Redens willen</b> erhört werden. (Mt	Betet ihr nun so: <b>Unser Vater</b> , der [du bist] in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; dein Wille geschehe, ... (Mt 6, 9-13)	Seid ihnen nun nicht gleich; denn euer <b>Vater weiß, was ihr benötigt</b> , ehe ihr ihn bittet. (Mt 6,8)  Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen <b>vergebt</b> , so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben; ... (Mt 6,14)



	Fehlform	Grund	angemessene Form	Grund
I)	<p>Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Ecken der <b>Straßen</b> stehend zu beten, (Mt 6,5a)</p>	<p>damit sie von den Menschen gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin. (Mt 6,5b)</p> <p><b>MEIN GEBET SAGT WAS ÜBER MICH AUS: IDENTITÄT. WER BIN ICH WIRKLICH. „HERZ“</b></p>	<p>Wenn du aber betest, so geh in <b>deine Kammer</b>, und nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete (Mt 6,6a)</p>	<p>zu deinem <u>Vater</u>, der im <u>Verborgenen</u> ist, und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten. (Mt 6,6b)</p> <p><b>MEIN GEBET SOLL SICH NACH DEM RICHTEN, MIT DEM WIR REDEN: WIE IST GOTT/ SEIN WESEN/ SEINE IDENTITÄT.</b></p>
II)	<p>Wenn ihr aber betet, sollt ihr <b>nicht plappern</b> wie die von den Nationen; (Mt 6,7a)</p>	<p>dennoch rüchelt ihr euch um ihres vielen Redens willen, als ob sie werdet. (Mt 6,7b)</p> <p><b>MEIN GEBET SAGT WAS ÜBER MICH AUS: IDENTITÄT. WER BIN ICH WIRKLICH. „HERZ“</b></p>	<p>Betet ihr nun so: <b>Unser Vater</b>, der [du bist] in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; dein Wille geschehe, ... (Mt 6, 9-13)</p>	<p>Seid ihnen nur nicht gleich; denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, und ihr müht euch nicht. (Mt 6,8)</p> <p><b>MEIN GEBET SOLL SICH NACH DEM RICHTEN, MIT DEM WIR REDEN: WIE IST GOTT/ SEIN WESEN/ SEINE IDENTITÄT.</b></p> <p>Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben; ... (Mt 6,14)</p>